

Sword Art Online II

alternative Fortsetzung

Von York

Prolog: Eine grausame Welt

Am 6. November 2022 startete das VRMMORPG Sword Art Online für das NerveGear. Dieses Videospiel zeichnete sich durch die revolutionäre Entwicklung der Full Dive Technologie aus, die es den Spielern erlaubt durch die Stimulation bestimmter Gehirnregionen, geistig in eine virtuelle Welt einzutauchen. In SAO können die Spieler in einer mittelalterlichen Fantasie-Welt namens Aincrad ihre Zeit verbringen. Durch das Töten von Monstern sammeln die Spieler Erfahrungspunkte und können so Level aufsteigen.

Kazuto Kirigaya nahm schon an der Beta-Phase des Spiels teil und konnte sich so vorab einen Eindruck der verschiedenen Monster und Ebenen verschaffen. Nach kurzer Zeit in SAO merkte dieser, dass der Logout Button im Menü fehlte. Mit 10.000 anderen Spielern wurde Kazuto – der für SAO den Nutzernamen Kirito benutzte – in die Stadt der Anfänge teleportiert. Dort verkündete der Entwickler des Spiels und gleichzeitig der Erschaffer der NerveGear, Akihiko Kayaba, dass sich niemand mehr ausloggen könne, bis der Boss auf Ebene 100 besiegt wurde. Des Weiteren erklärte er, dass der Tod in dieser Welt und das Entfernen des NerveGear zum Tod in der realen Welt führe.

Nach etwa zwei Jahren haben die führenden Gilden und Einzelkämpfer es schon bis auf Ebene 74 geschafft. Zu diesem Zeitpunkt waren nur noch 6.000 Spieler verblieben. Viele waren einfach zu schwach für die Monster, andere begingen Selbstmord, weil sie Kayabas Worten keinen Glauben schenken wollten. Kirito kämpfte aktiv an der Front mit, um dem Spiel ein Ende zu bereiten. Bekräftigt in diesem Vorhaben wurde er unter anderem durch den Verlust einiger Freunde, mit denen er gemeinsam kämpfte. Auf Ebene 74 begegnete Kirito Asuna wieder, die er auf einer der unteren Ebenen kennen lernte. Asuna kämpfte ebenfalls an der Front und hatte es inzwischen sogar zur Vizekommandantin der größten Gilde des Spiels gebracht. Den Rittern des Blutschwurs. Sie drängte Kirito dazu eine Gruppe mit ihm zu bilden, um gemeinsam das Spiel zu beenden.

Bei einem Boss-Kampf, in den Kirito, Asuna und Kiritos Kumpel Klein samt seiner Gilde geraten war, stellte sich heraus, dass bei diesem Boss keine Teleportkristalle verwendet werden konnten um zur Not aus dem Kampf fliehen zu können. Gemeinsam ging die Gruppe gegen den Boss vor und schaffte es dank Kiritos Spezial

Skill „Beidhändigkeit“ das mächtige Monster zu besiegen, wobei Kiritos Lebenspunkte beinahe auf Null sanken. Mit der Zeit kamen sich Kirito und Asuna immer näher. Durch einen Vorfall, bei dem Kirito fast durch einen anderen Spieler getötet, jedoch von Asuna gerettet wurde, wurden ihre Gefühle füreinander immer stärker. Sie beschloss, das Spiel gemeinsam zu beenden und einander zu schützen. Doch nach dem Vorfall mit dem Player Killer nahmen sich zusammen eine Auszeit von der Front, kauften sich auf einer der unteren Ebenen ein Waldhaus und heirateten.

Nach zwei ruhigen Wochen wurden die Beiden an die Front zurück gerufen. Dort sollten sie der Gilde Beistand beim Boss der 75. Ebene leisten. Seit Ebene 74 war es den Spielern nun unmöglich, dem Kampf zu entkommen, was das Spiel jetzt noch mörderischer machte. Eine Stunde dauerte der Bosskampf gegen den riesigen Tausendfüßler, der 14 Spielern das Leben nahm. Während und nach dem Kampf bemerkte Kirito, dass der Gildenleiter Heathcliff kaum an Leben verlor, was ihn stutzig machte. Er hatte schon vor seiner gemeinsamen Auszeit mit Asuna gegen Heathcliff gekämpft und verloren. Aufgrund einer Vermutung greift Kirito Heathcliff an, um zu sehen ob sich seine HP-Anzeige überhaupt veränderte. Doch anstatt sein Leben zu mindern, erschien über Heathcliffs Kopf der Schriftzug „unzerstörbares Objekt“, was alle erschrocken anschauen ließ. Der Anführer der Gilde erklärte, dass er Kayaba sei und sich eigentlich als Endgegner auf Ebene 100 enthüllen wollte, doch da Kirito dies nun herausgefunden hatte, bot er ihm an, einen Kampf gegen ihn zu führen um ihm die Chance zu geben, das Spiel zu beenden.

Natürlich sagte Kirito dem Duell zu, doch schon nach wenigen Momenten sah es für den Schwarzhaarigen nicht gut aus. Seine Lebenspunkte waren schon im roten Bereich, doch als Kayaba zum letzten Schlag ansetzte, warf sich Asuna zwischen die Beiden, wurde vom Schwerthieb getroffen und fiel zu Boden. Als ihre Lebenspunkte auf Null sanken lächelte sie Kirito zu starb kurz darauf. Völlig aufgelöst kämpfte Kirito nun weiter. Wenig später sanken seine HP nun auch auf Null, doch während er sich auflöste, griff er nach Asunas Waffe, stach Heathcliff damit in die Brust und tötete ihn ebenfalls.

Nach einigen Augenblicken fand sich Kirito auf einer Plattform oberhalb von Aincrad wieder, wo er auf Asuna traf. Überglücklich lagen sie sich in den Armen und sahen dabei zu, wie die Welt in sich zusammen fiel. Kayaba erschien und gratulierte den beiden zum Sieg und versicherte ihnen, dass die verbliebenen 6.000 Spieler ausgeloggt würden. Kirito und Asuna teilten sich gegenseitig ihre echten Namen mit und versprachen sich, auch in der echten Welt zu heiraten. Nachdem auch Kirito aufwachte, begab er sich direkt auf die Suche nach Asuna.

Doch als Kazuto Asuna im Krankenhaus fand, erfuhr er, dass sie, sowie auch etwa 300 weitere Spieler noch immer im Koma lagen. Dazu kam noch, dass Asunas Vater sie mit einem seiner Mitarbeiter, Nobuyuki Sugo verheiraten wollte. Kazutos Welt drohte zusammenzubrechen, doch als er von einem Gerücht erfuhr, dass Asuna in einem neuen VRMMORPG gesichtet wurde, sogar einen Screenshot aus dem Spiel geschickt bekam, auf dem ein Mädchen in einem Käfig zu sehen war, das Asuna sehr ähnelte, beschloss er, dem nachzugehen. Von einem Freund aus SAO bekommt Kazuto das neue Spiel Alfheim Online, aus dem der Screenshot stammte und loggte sich dort ein. Zusammen mit seiner Schwester Suguha gelang es ihm bis zu Asuna vorzudringen.

Doch bevor er ihr aus ihrem Gefängnis heraushelfen konnte, wurden sie von Sugo aufgehalten. Er erklärte Kirito, dass er 300 Spieler, darunter auch Asuna, benutzte um an ihnen Experimente durchzuführen. Er versuchte mithilfe der NerveGear Erinnerungen und Emotionen von Menschen zu beeinflussen und umzuschreiben. Während er erklärte, begann Sugo Asuna zu mishandeln und ließ Kirito zusehen. Doch auf ein Mal erschien Kirito das Bewusstsein von Akihiko Kayaba, welches er vor seinem Tod ins System eingespielt hatte, und gab ihm die Adminrechte über das Spiel. Mit diesen schaffte es Kirito aus Sugos Bann zu entkommen und tötete den Ingame Charakter des verrücktgewordenen Sugo. Endlich konnte er Asuna aus der virtuellen Welt befreien.

Gleich nachdem auch Kazuto sich ausgeloggt hatte, stürmte er zum Krankenhaus, in dem Asuna lag, um sie sehen zu können. Vor dem Krankenhaus kam ihm jedoch Sugo in die Quere, der körperlich sehr unter dem Tod seines Ingame Charakters gelitten hatte und versuchte Kazuto zu töten. Kazutos Willenskraft war jedoch stärker, wodurch er es schaffte Sugo zu überwältigen. Dieser wurde kurz darauf von der Polizei verhaftet. Nun stand Kazuto und Asuna nichts mehr im Wege. Er rannte die Treppen des Krankenhauses hoch zu ihrem Zimmer und fiel ihr um den Hals.

Endlich waren die Beiden auch in der realen Welt vereint.